



## 8 Tage SPANIEN

ES-K-07

**Gemeinsam auf den Spuren des Heiligen Jakob  
Pfarrei-Wallfahrt für Wanderer und Nichtwanderer\***

**Abflug:** Stuttgart oder anderer Flughafen

**Reisezeit:** 17.-25.05.2027, **Preis:** p. P. im DZ ab EUR 1.780

**Leitung:** Pfarrer Wolfgang Beck, **Telefon** 07191 68652

Die Wallfahrt nach Santiago de Compostela gehört zu den ersten Pilgerzielen der mittelalterlichen Christenheit, an dritter Stelle nach Jerusalem und Rom. Entlang dieser Pilgerstraße, die in Spanien länger als 800 km ist, sind viele Bauten sakraler und profaner Kunst entstanden, vor allem der Romanik und der Gotik. Dazu gehören Kirchen wie die Kathedralen von Burgos und León, aber auch Profanbauten wie der Palast des Bischofs Gelmirez in Santiago. Der Pilgerweg führt durch verschiedenartige Landschaften: Berge und Beckenlandschaften wie das Rioja-Gebiet und flache Gebiete wie die Tierra de Campos im Herzen Kastiliens oder hügelige Land von Galizien. Fern vom Massentourismus wird die Pilgerreise entlang des Jakobswegs zu einem besonderen Erlebnis.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Bilbao**. Am Flughafen Empfang und **Bilbao-Rundfahrt** und vorbei am **Guggenheim-Museum** zu einer **Pilgermesse**. Übernachtung in **Bilbao**

**2. Tag:** Fahrt in die **Pyrenäen** bis zum **Ibaneta-Pass**, dem Ausgangspunkt des französischen Weges auf spanischem Boden, dem **Camino Navarro**. Kurze Wanderung von der Passhöhe zum Besuch im **Kloster Roncesvalle** und in der **Santiago-Kapelle**. Mögliche **Eucharistiefeyer** in der **Colegiata**. Die erste Etappe fährt von Roncesvalles nach **Zubiri** mit kurzem Fußweg in einer von Weiden und Wäldern geprägte Landschaft zwischen **Burguete** und **Espinal**. Wanderung auf der zweiten Etappe durch dichten Wald von **Alkarreta** bis nach **Zuriain**. Unterwegs Besuch der **Kirche San Millan** und verweilen für eine Andacht. Im Anschluss Fahrt bis nach **Pamplona** mit **gotischer Kathedrale** und historischer **Altstadt** mit ihren verwinkelten Gassen sowie Übernachtung in/bei **Pamplona**.

**3. Tag:** Fahrt nach **Puente la Reina**. Besuch der von den Templern erbauten **Kreuzkirche** und der weithin sichtbaren **Jakobskirche** mit schönsten farbigen Schnitzfiguren des Hl. Jakobus. Kleine Wanderung über die historische **Pilgerbrücke** bis nach **Mañeru** mit dem schönen **Renaissance-Kreuz**. Weiterfahrt über die Dörfer **Cirauqui**, **Lorca** und **Villatuerta** mit einer **Kapelle** aus dem 11. Jh. und einer berühmten **römischen Brücke**. In **Estella**, von den Pilgern des Mittelalters „**La Bella**“, die Schöne genannt. Besuch der sehenswerten **Kirche San Pedro de la Rua**. Zu Fuß weiter zum 3 km entfernten **Benediktinerkloster Irache**, das im 16. Jh. zur Universität ernannt wurde. Fahrt nach **Logroño**, wegen des bekannten köstlichen Rotweins Hauptstadt von „**La Rioja**“ geworden. In Gedenken an den Hl. Franz von Assisi, der hier auf einer Pilgerfahrt ein Kind geheilt hat, errichteten die Franziskaner ein Kloster. Fahrt in Richtung **Burgos** und weiter auf dem Pilgerweg hinauf bis auf 872 m Höhe nach **Clavijo** mit herrlichem Ausblick auf die Täler des Ebro-Flusses und des Oja-Flusses. Weiterfahrt über **Navarete** bis nach **Najera** mit dem eindrucksvollen **Kloster Santa Maria La Real**. Diese Stadt gilt als die Wiege des „**Castellano**“ (Hochspanisch). Im 11. Jh. baute der Einsiedler Domingo hier eine Brücke über den **Glera-Fluss**, um den Pilgern den langen Weg zu erleichtern. Fahrt über Orte **Espinosa del Camino** und **Villafranca Montes de Oca** zum Hotel. Übernachtung in **Burgos**.

**4. Tag:** **Burgos**. Frühzeitiger Besuch der **gotischen Kathedrale**. Sie ist eine der schönsten der Welt, sowie zu wichtigen Sehenswürdigkeiten in dem Geburtsort des berühmten spanischen Ritters „**El Cid**“. **Pilgermesse** im **Kartäuserkloster Miraflores**. Weiterfahrt entlang kleiner Straßen und durch eine herbschöne Landschaft und mit ihrer interessante Architektur Kastiliens bis nach **Fromista** mit der bedeutenden romanischen **St. Martinskirche**. **Carrión de los Condes** und **Sahagun**. Auf Wanderwegen einer schönen kleinen Strecke über **Villalcazar de Sirga** bis nach **Carrión**. Interessant sind das frühere **Benediktinerkloster San Zoilo** (11. Jh.) und die **Jakobskirche** (12. Jh.) mit einer sehr beeindruckenden Darstellung der Apostel vor dem thronenden Christus. Weiterfahrt nach **León** für einen geführten Besuch in der welt schönsten **gotischen Kathedrale** mit all ihren herrlichen Rosetten. **Pilgerandacht** und Übernachtung in/bei **Ponferrada**.

**5. Tag:** Fahrt vorbei an vielen **Klöstern**, an **Kirchen** und **Hospitälern** durch die Ortschaften **Villadangos del Paramo** und **Astorga** nach **Rabanal del Camino**. Hier pausieren und danach weiter nach **Sarria** und nach **Barbadelo** mit der

**romanischen Kirche des Hl. Santiago**, anschließend über **Serre** nach **Mercado da Serra**, wo die Juden aus Portomarin einst Lebensmittel an Pilger verkauften. Fahrt über **Cebreiro Pass**, dem höchsten Punkt des Pilgerweges mit einer keltischen **Gralskapelle**, nach **Lugo**. Zeit zur freien Verfügung zum Besuch der **Kathedrale** im französischen Stil. Weiterfahrt über viele galizische Dörfer wie **Lameiros** mit der **Markuskapelle** und dem **Wegkreuz** bis **Santiago de Compostela**, wobei eine kurze Wegstrecke zu Fuß zurückgelegt werden kann. Hotelbezug für 2 Nächte in **Santiago de Compostela**. Orientierungsrundgang in Eigenregie.

**6. Tag:** **Santiago de Compostela**. Tausende Pilger sind dem beschwerlichen Weg des Apostels Jakobus gefolgt. Nach seiner Enthauptung im Jahre 44 durch Herodes Agrippa brachten seine Jünger den Leichnam bis Santiago. Sein Grab geriet in Vergessenheit. Erst im 9. Jh. wurde es auf einem Feld (Campo Estella - Compostela) gefunden. Alfons II. ließ an dieser Stelle eine Kirche bauen. Besuch der eindrucksvollen **Kathedrale** aus dem 11.-13. Jh. mit dem **Portico de la Gloria**, der **Jakobusstatue** über dem Hauptaltar, welche von Pilgern umarmt wird, und dem **Grab des Hl. Jakobus** in der **Krypta**. An der Stelle der ersten Basilika ließ Alfons III. schließlich eine größere Kirche bauen, die im Jahre 997 der Maurenkrieger Al Mansur zerstörte; aber die Reliquien verschonte er. Die Pilger berühren seither die Mittelsäule des herrlichen Portals „**Portico de la Gloria**“. **Pilgermesse** in der Kathedrale, in der traditionell das übergroße **Rauchfass** „**Botafumeiro**“ geschwungen wird. Nachmittags freie Zeit, etwa zu einem Aufenthalt im **Heiligtum** oder Bummel in den Gassen der **romanischen Innenstadt**.

**7. Tag:** Ausflug an das „**Ende der Welt**“, dem Ende des Jakobsweges: **Kap von Finisterre**, der westlichste Punkt des spanischen Festlandes, bildete den Endpunkt der mittelalterlichen Wallfahrt. Die Weite des Meeres ließ die Pilger des Mittelalters vermuten, dass hier die Welt zu Ende war. - Pausieren am **Strand von Muros** mit ausgezeichneten Bademöglichkeiten. Im Anschluss Besichtigung von **Baiona**, ein altes keltisches Dorf, und der Stadt **Pontevedra**. Besuch der wunderschönen **Basilika Santa Maria Mayor**. Rückfahrt nach **Santiago de Compostela**; dort Zusammentreffen zum gemeinsamen **Abschlussgottesdienst**.

**8. Tag:** Airport Transfer nach **Santiago**, Verabschiedung, Antritt des Rückfluges.

**Leistungen:** Flug mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachende fachkundige, Pilger-Reiseleitung, Eintritte, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm, Karten- und Informationsmaterial.

**Nicht enthalten:** Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Fakultatives, evtl. Kerosinzuschlagerhöhung.

**Einreisebestimmung Spanien:** Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.



**Reise Mission** - ökumenisch & weltweit

info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de

Jacobstraße 10 D - 04105 Leipzig Telefon 0341 308 541-0 Fax 0341 308 541-29

**Hinweis:** Wanderwillige können in Absprache mit der Reiseleitung schöne, kleine Pilgerstecken (1 - 2 Stunden) zurücklegen, sodass unterwegs stets ein Zusammentreffen mit der im Bus fahrenden Gruppe erfolgen kann. Die Erfahrung hat gezeigt, dass - je nach Vermögen - leichte und kurze Wanderstrecken gelaufen werden können und der Busfahrer die „Wandermüde“ an der Wegstrecke auffischt. Die möglichen Wanderungen sind grundsätzlich freigestellt.

**Verlängerung auf 9 Tage** (um 1 Tag als 5. Reisetag einordnen):

**7. Tag:** Fahrt in die **Stadt León**. Sie war vom 10. bis 13 Jh. Sitz des spanischen Königshauses. Durchquerung der Stadt beginnend an der Brücke über den **Torio** zur **Plaza de Santa Ana**, zur romanischen Kirche **Santa Maria del Camino** und weiter durch Bogengänge zur gotischen **Kathedrale Santa Maria de Regla**. Dieser Bau steht auf den ehemaligen römischen Thermen, hat schöne sehenswerte **Glasfenster** und einen großartigen Chorumgang mit Kapellen. **Heilige Messe** in der **Kathedrale**. Besuch des **Colegiata de San Isidoro** mit dem **Pantheon**. Die dritte der vier bedeutsamsten frühen Jakobswegkirchen wird wegen ihrer reichen ausgezeichneten **Fresken** als „Sixtinische Kapelle der Romanik“ bezeichnet. Besuch im **Monasterio de San Marcos**. Fahrt bis **Astorga**, Besichtigung der römischen Stadt über die **Plaza Mayor**, zur zweitürmigen **Kathedrale** und zum **Kloster San Francisco**. Besichtigung des Bischofspalastes, der 1889 von dem berühmten Architekten Gaudí errichtet wurde. Übernachtung in/bei **Ponferrada**